

Vorwort.

Die Unmöglichkeit, die in letzten Monaten vor dem Erscheinen des Adreßbuches, und zwar vom 1. November ab eingehenden Berichtigungen für den Text desselben zu benutzen und die verschiedenen, wiederholt laut gewordenen Klagen darüber, veranlassen mich hiermit zuerst und ausdrücklich auf die

Berichtigungen während des Drucks

(Seite IV. f.)

hinzuweisen, die jedem Jahrgange vorgedruckt werden und alle während der Herstellung des Buches in Erfahrung gebrachten Veränderungen bis 3 Tage vor Ausgabe desselben enthalten.

Im Uebrigen erlaube ich mir auf die Verbesserungen aufmerksam zu machen, die den vorliegenden Jahrgang von den früheren unterscheiden. Zu diesem zählt zuvörderst die Umgestaltung des bis jetzt nach der Reihenfolge im Buche zusammengestellten Inhaltsverzeichnisses in ein alphabetisches Register (S. VIII. f.); ferner die Aufführung des sämmtlichen Personals der Sächs.-Bayerischen Staatseisenbahn (S. 192 ff.), die Aufnahme der concession. Lehranstalten der Herren Hartmeyer und Cubeus (S. 233 f.), der Hauschildischen u. Bornemannschen höheren Töchterschulen (S. 234), des Lehrpersonals der Sonntagschule der Loge Balduin (S. 235), der Gesellschaft für Geburtshülfe (S. 248), des Candidatenvereins unter Leitung des Hrn. Pastor D. Ahlfeld (S. 249), der Landesständischen Hypothekenbank des Markgrafenthums Oberlausitz (S. 251), der fünften Kinderbewahranstalt für die Thonbergsgemeinde (S. 254), des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbauvereins (S. 257), der Gesellschaft der Armenfreunde (S. 258), sowie einer Rubrik für Antiquitätenhändler (S. 330) und für Kranken- u. Wochenwärtnerinnen (S. 350); demnächst in der 3. Abtheilung unter dem fremden Handelsstande die Auführung der auswärtigen Firmen, die zugleich dem hiesigen Handelsstande angehören (S. 16 ff.), ferner das wiederholte alphabetische Verzeichniß der Briefkästen (S. 80 f.), das Verzeichniß der Armendistrictsvorsteher und Armenpfleger (S. 84 f.), endlich die Eintheilung der Straßen und Häuser Leipzigs nach Armen-Districten und Pflegen mit Angabe der Herren Armendistrictsvorsteher und Pfleger (S. 85 ff.) und zuletzt die Aufnahme des Planes der Stadt Leipzig (am Schlusse).

Für jede mir in dem verflossenen Jahre bei Ausarbeitung des gegenwärtigen Jahrganges zu Theil gewordene Unterstützung bin ich ebenso dankbar, als ich es für alle mir für den nächsten Jahrgang zugehenden Berichtigungen sein werde, die ich mir bis spätestens zum 1. November d. J. erbitte.

Leipzig, Anfang Januar 1856.

Alexander Edelmann.